



PRESSEMITTEILUNG

Breuninger gewinnt e-Star "Cross Channel"

Berlin/Frankfurt, 8. Oktober 2014 Am gestrigen Abend wurde zum zweiten Mal im Rahmen der Leaders' Lecture und Award Ceremony des etailment Summit 2.014 im Berliner Flughafen Tempelhof der e-Star "Cross Channel" verliehen. Gewinner in diesem Jahr: Die E. Breuninger GmbH.

Aus der Begründung der Jury: "Breuninger zeigt eindrucksvoll, dass ein aus dem stationären Handel kommendes Unternehmen in einem stark von Venture Capital getriebenen Marktsegment mit dominanten Playern aus dem Online- und Versandhandel erfolgreich ein Multichannel-Angebot entwickeln kann.

Das Unternehmen erliegt nicht der Versuchung, in jedem Kanal alles aufdrängen zu wollen. Storytelling und emotionale Store-Bilderwelten unterbrechen nicht den digitalen Verkaufsprozess. Video wird im eigenen Youtube-Kanal zur Inspiration genauso eingesetzt wie zur Beratung und erreicht hohe sechsstellige Zuschauerzahlen. Ein eigenes Modemagazin steht den Kunden offline und online zur Seite. Der Kunde hat also stets die Wahl – auch die, ohne Registrierung zu bestellen.

Bei all dem kommen die Multichannel-Verknüpfungen nicht zu kurz, beginnend mit der Steuerung von Filialen und Versand aus der gleichen Warenwirtschaft. Retouren oder Abholung in den Filialen sind normal und kein umstrittenes "Click & Collect"-Projekt.

Es gibt wenige Beispiele für Einzelhändler, die das Internet als Stärke und nicht als Bedrohung begreifen. Breuninger hat nie Schaufenster verhängt oder die Logik der Filialen auf das Web übertragen. Die Nachfrage gibt Breuninger recht – und untermauert das Ziel, mindestens 20 Prozent des Umsatzes profitabel im Netz zu generieren."

Den Preis vergibt der Bundesverband E-Commerce und Versandhandel Deutschland e.V. (bevh) gemeinsam mit dem Deutschen Fachverlag (dfv) und dessen Tochter The Conference Group. Der e-Star "Cross Channel" zeichnet Unternehmen aus, das mit Firmensitz in Deutschland seit mindestens drei Jahren nachhaltig profitabel im Online- oder Multichannel-Handel aktiv ist.

Kontakt:

Bundesverband E-Commerce und Versandhandel Deutschland e.V. (bevh)

Franziska Solbrig
Presseabteilung
Telefon +30 2061-385 16, 0162 252 52 68
franziska.solbrig@bevh.org
www.bevh.org, www.katalog.de, www.twitter.com/bevh_org

dfv Mediengruppe

Ann-Kristin Müller Telefon +49 69 7595-2051 presse@dfv.de www.dfv.de

Über den Bundesverband E-Commerce und Versandhandel Deutschland e.V. (bevh)

Dank E-Commerce und Internet ist der Versandhandel so vital wie nie. Der Bundesverband E-Commerce und Versandhandel Deutschland e.V. (bevh) ist die Branchenvereinigung der Interaktiven Händler (d.h. der Online- und Versandhändler). Die Branche setzt aktuell jährlich im Privatkundengeschäft allein mit Waren rund 40 Mrd. Euro um. Der Online-Handel mit Waren hat daran einen Anteil von über 80 Prozent. Der jährliche Gesamtumsatz im Geschäft mit gewerblichen Kunden wird auf mindestens 8,8 Mrd. Euro geschätzt. Neben den Versendern sind dem bevh auch namhafte Dienstleister angeschlossen. Der bevh vertritt die Brancheninteressen aller Mitglieder gegenüber dem Gesetzgeber sowie Institutionen aus Politik und Wirtschaft. Darüber hinaus gehören die Information der Mitglieder über aktuelle Entwicklungen und Trends, die Organisation des gegenseitigen Erfahrungsaustausches sowie fachliche Beratung zu den Aufgaben des Verbands.

Über die dfv Mediengruppe

Die dfv Mediengruppe mit Sitz in Frankfurt am Main gehört zu den größten konzernunabhängigen Fachmedienunternehmen in Deutschland und Europa. Ihr Ziel ist es, Menschen in ihrem Beruf und ihrem Geschäft erfolgreicher zu machen. Mit ihren Töchtern und Beteiligungen publiziert sie über 100 Fachzeitschriften für wichtige Wirtschaftsbereiche. Viele der Titel sind Marktführer in den jeweiligen Branchen. Das Portfolio wird von über 100 digitalen Angeboten sowie 500 aktuellen Fachbuchtiteln ergänzt. Über 140 kommerzielle Veranstaltungen, beispielsweise Kongresse und Messen, bieten neben Informationen auch die Chance zu intensivem Netzwerken. Die dfv Mediengruppe beschäftigt 1.000 Mitarbeiter im In- und Ausland und erzielte 2013 einen Umsatz von rund 145 Millionen Euro.